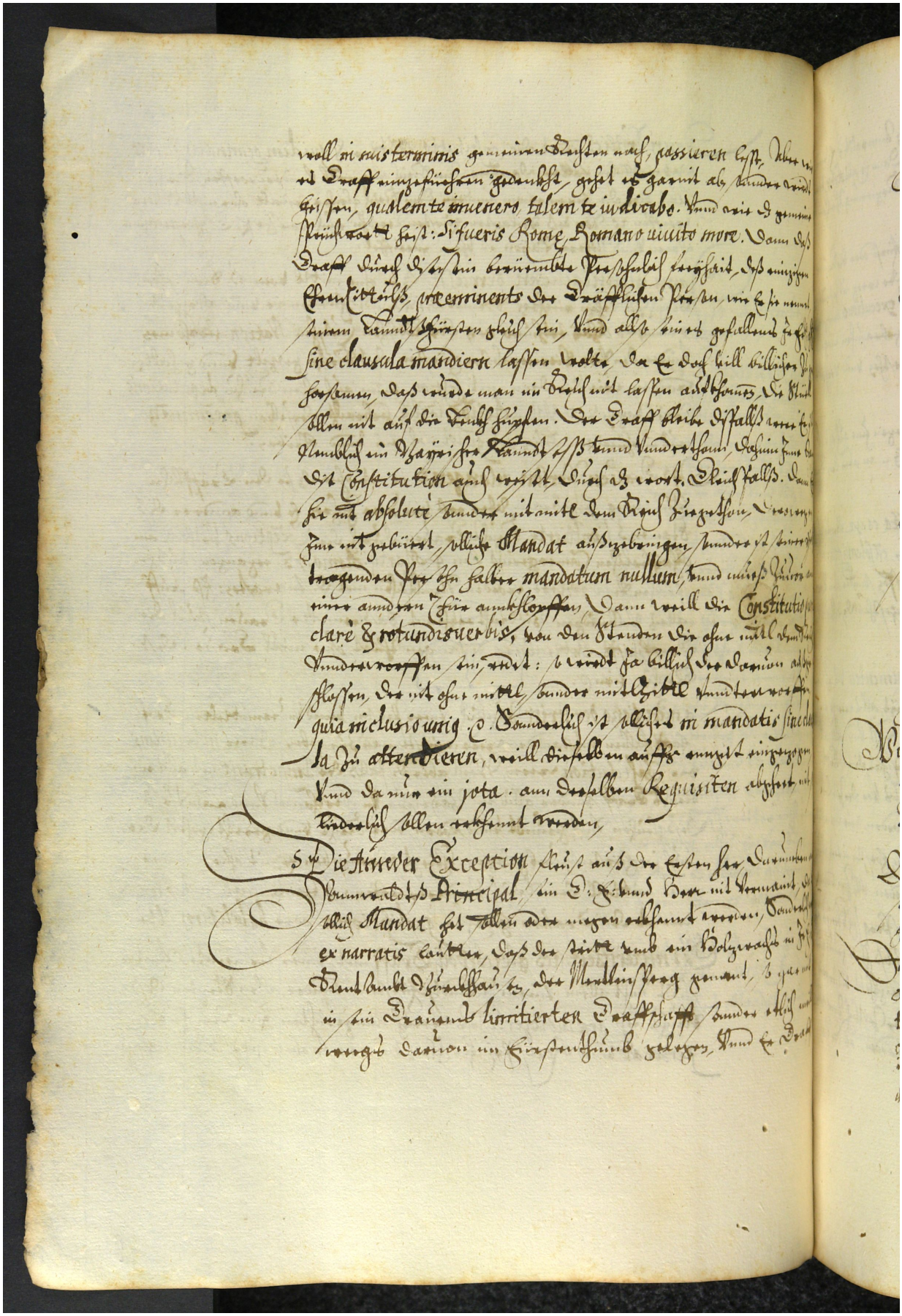
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wolt in suis terminis gemeinen Rechten nach, passieren lest, Aber wo
es Draff einzuführen gedenckhs, geht es garnit ab, Kunder Dinck
Eisen, qualem te inuenero, talem te iudicabo. Vnnd wie d gemein
Sprichwort hat: Si fueris Romæ, Romano uiuito more. Dann das
Draff durch d Eysen ein brauchbare Pressbarkeit, das einzigen
Ehrentitels, præeminentz der Präßlichen Pressen, wie es nemlich
seinem Raumb Hürsten gleich sei, Vnnd alles einer gefallend sich
sine clausula mandiern lassen wolte, da es doch will billicher
hoffenen, das wurde man ein Dieb nit lassen außhenckhen, es Stuck
allen nit auf die Dieb hinglen. Der Draff bleibt dessfalls wie es
glaublich ein Pfarrichs Raumb, ist kunt Vnderthanen, Sehen zu
Dit Constitution auch wirdt, Dieb d wort, Dieb falls. Dann
sie nit absolute Kunder mit ainte dem Dieb Hingehen, Dessen
zu nit gebürt, Pflich Mandat außzubringen, Kunder ist Kurz
tragenden Sey ohn Falber mandatum nullum, Kunnd ainer Kurz
einer anderen Für anbschlossen, Dann wolt die Constitutio
clare & rotunde sue ubi, von den Ständen die ohne mittel
Vnderworffen sein, redt: wurdt ja billich der Dannen ab
flossen, die nit ohne mittel Kunder mittelbare Vnderworffen
quia inclusio unius, c. Kunderlich ist pflicht in mandatis sine
la zu attendieren, wollt dieselben auffs ainzigt einzuziehen
Vnnd da nur ein jota, aus derselben Requisiten abgehet nit
Kinderlich allen rahsamt werden,

5 Die Ainreder Exception Kunst aus der Eysen der Dannen
Pressmaister d Principal, ein Dieb und Dieb mit Vnnmut, der
Pflich Mandat hat allen dre wegen erkhant werden, Kunder
ex narratis Lautter, das der Dieb Kunb ein Holzwachs in
Kunt Kunb Dieb Hinlassen, der Mullin Sprag genant, es gar
in sein Dranund limitierten Draffhaus Kunder etlich
wenigs dannen ein Hirschkunb gelegen, Vnnd es Dra